

News-Archiv Köln

IT-Management des DLR erneut ausgezeichnet: 3. Platz beim Wettbewerb "CIO des Jahres 2008"

1. Dezember 2008



In dem von der Fachzeitschrift Computerwoche ausgeschriebenen Wettbewerb "CIO des Jahres 2008" erreichte das IT-Management-Team des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) den dritten Rang. Der wichtigste Preis für IT-Verantwortliche im deutschsprachigen Raum wird jährlich unter 600 nominierten Unternehmen vergeben.

Das Team um Dr. Hans-Joachim Popp, IT-Manager und Chief Information Officer (CIO) des DLR, war im Wettbewerb um das beste IT-Management-Konzept erneut erfolgreich. Es erreichte Rang 3 hinter der Münchener Rückversicherung (Dr. Rainer Janßen, Platz 1) und der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK; Andreas Strausfeld, Platz 2). Vor zwei Jahren hatte das DLR-IT-Management im Wettbewerb "Anwender des Jahres 2006" der Computerwoche den zweiten Platz in der Kategorie "Sourcing" belegt.

Klaus Hamacher, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DLR, gratulierte den Mitarbeitern des IT-Managements in Köln zu ihrem bisher größten Erfolg: "Für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt hat eine professionelle Steuerung seiner IT-Ressourcen essenzielle Bedeutung. Es macht mich stolz, dass wir auf diesem Gebiet sowohl im Vergleich zu anderen Forschungszentren, als auch im Industrieumfeld und in der Verwaltung ganz vorne mitspielen."

Der von den Fachzeitschriften "Computerwoche" und "CIO-Magazin" in Deutschland, der Schweiz und Österreich jährlich ausgeschriebene Preis gehört für IT-Manager zu den begehrtesten im deutschsprachigen Raum. Eine hochrangige Jury ermittelte die Gewinner aus Unternehmen aller Branchen. In den Jahren 2006 und 2007 lag das DLR-Team jeweils unter den ersten 20. Die Jury würdigte vor allem die konsequente Umsetzung der IT-Governance-Strategie im DLR und den sichtbaren Rückhalt des IT-Managements im Vorstand. Die Erweiterung der Konsolidierung und Standardisierung auf das High Performance Computing wurde als wegweisend anerkannt.

Das DLR hat bereits alle IT-Basisdienstleistungen an einen Spezialdienstleister, die T-Systems Solutions for Research GmbH, ausgelagert. Etablierte, gemeinsame Prozesse nach dem so genannten ITIL-Standard (Information Technology Infrastructure Library) unterstützen dabei die Abläufe zwischen Dienstleister, der zentralen IT-Organisation und den IT-Managern der DLR-Institute. Durch eine optimale Aufnahme der Anforderungen aus den Forschungsbereichen und der konsequenten Abstimmung in den IT-Gremien gelingt bei hoher funktionaler Reife eine kosteneffiziente Abbildung in den IT-Services. Die Jury erkannte außerdem an, dass das Zusammenarbeitsmodell ausdrücklich die psychologischen Komponenten des Miteinanders von Service-Mitarbeitern und Wissenschaftlern im oft hektischen Tagesgeschäft berücksichtigen.

Hochrangige Jury

In der Runde der Gutachter sind traditionell hochrangige Vertreter aus Forschung und Industrie vertreten. So sind unter anderem Manfred Broy, Professor für Software-Engineering an der Technischen Universität München, Herrmann-Josef Lamberti, Deutsche Bank, und Prof. August-Wilhelm Scheer von der Universität Saarbrücken Mitglieder des Gutachterteams.

Kontakt

DLR-Kommunikation

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Tel: +49 2203 601-2116

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: kommunikation@dlr.de

Dr.-Ing. Hans-Joachim Popp

IT-Manager, CIO

Tel: +49 2203 601-4010

Fax: +49 2203 601-4013

E-Mail: Hans-Joachim.Popp@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.